



Stadt Braunschweig
Referat Steuerungsdienst

Eing: - 4. MAI 2015

Gesch.-Z.

Anlagen.....

Änderungsantrag

Öffentlich	Datum	Nummer
Öffentlich	04.05.2015	3941/15
Absender Fraktion BIBS Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat Oberbürgermeister Markurth Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium Rat	Sitzungstermin 05.05.2015	

Betreff Gesicht zeigen für Respekt und Toleranz
--

Die bisherigen Erfahrungen der Stadt mit fremdenfeindlichen Aufmärschen seit Anfang des Jahres geben zu denken.

Dabei werfen insbesondere die Vorgänge am 30.3. in der Karwoche auf dem Tostmannplatz vor der Dankeskirche sowie am 19.4.2015 in der Themenwoche Interkultur vor den Häusern des Staatstheaters die Frage auf, ob der Umgang mit NeoNazis und Hooligans der sogenannten Patrioten zur Rettung des christlichen Abendlandes neben dem Versammlungsrecht auch den Geboten von Respekt und Toleranz und Völkerverständigung Rechnung trägt.

Politik und Verwaltung stehen hier gemeinsam in der Pflicht, und das umso mehr am Vorabend zum 8. Mai. Die Zivilgesellschaft in Gänze ist gefordert.

Der Rat möge beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, in den Versammlungsaufgaben neben den formal versammlungsrechtlichen Aspekten den inhaltlichen Verfassungsnormen wie das Diskriminierungsverbot, die Würde des Menschen, das Asylgebot, Gleichheitsverpflichtung unabhängig von Rasse, Sprache und Religion usw. stärker als bisher zu gewichten.

Diese vielfältigen Normen sind miteinander bzw. auch gegeneinander zusätzlich bei jeder Versammlungs-Entscheidung abzuwägen.“

Gez.
Peter Rosenbaum
BIBS-Fraktion